

Abraham - Überwindung unserer Schwächen - 01. 06. 2003 - Woods Cross UT

Ich bin ABRAHAM. Grüße. Welche Freude ist es bei euch in diesen friedvollen Umgebungen zu sein. Ich habe eure Charaktere lieben gelernt, eure Persönlichkeiten. Jeder von euch ist einmalig, und dennoch scheinen eure wöchentlichen Zusammenkünfte in jedem Rahmen sich reibungslos zu bewegen. Ich möchte einen Moment innehalten um unserem Ursprung und Zentrum aller Dinge Dank zu sagen.

Unser Vater, mit dankbarem Herzen und Verstand sagen wir dir und deinen gewaltigen Helfern unseren Dank für deine göttliche wachsame Sorge. Wir alle erkennen die äußerste Leere, die wir spüren würden, wenn du weit weg von uns wärst. Leben ist verstehbar, wenn du da bist um die Bedeutungen und Werte bereitzustellen. Wir danken dir für deine nie versagende Liebe und Führung, selbst wenn wir anscheinend von Schwäche überwältigt sind. Du bist unsere Quelle für alles, was wahr, schön und gut ist. Wir danken dir.

In der Geschäftigkeit des Lebens können wir fixiert werden auf solche Dinge, die wir sehen können, solche Dinge, die unsere sichtbare Umwelt ausmachen. Oftmals neigen Sterbliche dazu ihre kosmische Bürgerschaft zu vergessen. Es gibt eine riesige Familie jenseits dem, was ihr erfassen könnt. Viele Sterbliche wollen dieses Leben führen, als ob dies alles ist, was sie je haben werden. Sie neigen dazu sich schneller zu bewegen bei dem Versuch mehr zu erfahren, während sie die Bedeutungen und Werte verdrängen. Für sie ist es ein Wettlauf gegen die Zeit.

Für euch, Kinder, die lernen den sterblichen und göttlichen Verstand zu integrieren, ist heute einfach ein Tag in aller Ewigkeit. Ihr habt ein gesamtes Königreich von Gläubigenfamilie. Ihr habt einen Vater, der euch liebt, als ob ihr Sein einziges Kind seid. Ihr habt Lebenserfahrung, die euch zum Verstehen von Bedeutungen und Werten bringt, was eure Straßenkarte zum Vater ist.

Einige Sterbliche, die in diesem Leben Fehler machen, fühlen sich oftmals so, dass sie keine andere Chance bekommen oder nicht verdienen weiterhin gute Dinge vom Leben zu erhalten. Diese Sichtweise von Unwürdigkeit neigt dazu solche Individuen sich unangemessen oder ohne Fähigkeit fühlen zu lassen. Überlieferte Tradition Generationen hindurch würde einige Leute glauben lassen, dass sie bis zu dem Punkt ohne Rückkehr gesündigt haben, dass sie keine Chance haben Korrektur zu machen. Ihr, die auf einem geistigen Kurs sind, wisst, dass ihr jede Chance habt es besser zu machen, mehr zu lernen, gute Entscheidungen zu treffen.

Inzwischen seid ihr zu dem Verständnis gekommen, dass ihr je besser ihr handeln könnt desto mehr Vertrauen habt, desto mehr Glauben ihr an euch selbst habt um Führung vom Vater zu empfangen. Wenn wir auf des Meisters Leben zurückblicken, sehen wir, dass es in allen Seinen Entscheidungen auf das Tun von Vaters Willen hinauslief. Niemals wählte Er Ausweg. Natürlich war Er der Souveräne Schöpfer. Natürlich kannte Er Seine göttliche Geschichte, aber sicherlich war es für Ihn nicht irgendwie leichter den Becher sterblichen Lebens zu trinken, als es für euch ist.

Früh in des Meisters sterblicher Laufbahn traf Er wichtige Entscheidungen, dass Er nach Seinen besten Fähigkeiten dem Willen des Vaters folgen würde. Er wählte keine übernatürlichen Handlungen zu benutzen in jeglichen Lebensumständen, außer wenn es vom Vater gewollt ist. Er gelobte das sterbliche Leben voll und ganz zu führen. Er suchte weder Abkürzungen noch Auswege. Darin war Vaters Wirken für Ihn vollkommen offenbar. Es war nicht Seine Sache ,zu fragen, ob der Vater Ihm half oder nicht,‘ nein. Jesus hatte keinen Zweifel, dass der Vater bei ihm war in jedem Schritt sterblichen Lebens.

Er, der Meister, lebte entsprechend Seinem höchsten Licht, und dies öffnete buchstäblich für Ihn einen Kreislauf um Vaters Gegenwart zu spüren und Vertrauen in Seine eigene Fähigkeit zu haben Führung und Handeln daraus zu empfangen. Jesus führte dieses sterbliche Leben, als ob es einfach ein Tag in der ganzen Ewigkeit war. Er lebte mit Glauben und Vertrauen, dass, was auch immer Er hier lernte, größtenteils in der Zukunft nützlich sein würde - so wie es für euch läuft in euren vergangenen, gegenwärtigen und künftigen Erfahrungen.

Diese Welt hat definitiv die Notwendigkeit einige wichtige Entscheidungen zu treffen, wie sie der Meister traf. Leben ist viel schwieriger mit einem halbherzigen Versprechen - ein Fuß in der sterblichen Welt und ein Fuß in der göttlichen. Einfach mit Glauben frei zu fallen bedeutet Vaters ausgestreckte Arme zu spüren um euch zu Ihm zu führen. Wenn ihr könnt, handelt mit Glauben, als ob Er zu jeder Zeit an eurer Seite ist, dann werdet ihr mit Sicherheit die Ergebnisse spüren. Ihr werdet mehr Glauben an eure Fähigkeit haben Seine Führung zu empfangen und danach zu handeln.

Mit voller Integrität handelnd wird manches für euch voll Freude sein, einiges, das euch das Gefühl bringt in der Gegenwart des Ersten Ursprungs und Zentrums zu sein. Jene geistige Zuversicht zu spüren heißt die Werke Gottes in eurem Leben zu sehen - keine Mirakel, nein, sondern die Freude spüren über das Gute, das ihr beobachten könnt oder von dem ihr sogar ein Teil seid. Ihr werdet feststellen, dass eure alltäglichen Schwächen erstickt werden durch die Aktivitäten, die der Vater euch zugewiesen hat. Ihr werdet in Stärke und Selbstvertrauen wachsen mit jeder Aufgabe, mit der der Vater euch betraut.

Erinnert euch, dass auch der Meister Schwächen gegenüberstand, und trotzdem wurde Er nicht von ihnen übernommen. Er bewahrte vollkommenes Vertrauen auf den Vater und wusste, dass Vaters Weitblick viel größer war als Sein eigener. Der Vater trachtet danach mit Seinem Kind zu sein um zu führen und Wachstum zu bringen. Für euch heißt das, Ihm Seinen Platz in eurem Leben zu erlauben bringt definitiv dem Vater große Freude.

Diese Woche lest in eurem Urantia Buch nach über des Meisters Entscheidungen und schreibt ein wenig von euren eigenen hinsichtlich dieses Lebens auf. Findet Zeit dem Vater euren Dank auszudrücken, was euch näher zu Ihm bringt; es öffnet euren Verstand um Ihn zu empfangen. Findet Zeit ebenso für einige Umkehr. Wir alle wissen, dass sterbliches Leben überwältigend sein kann, und einige Umkehr würde Balance bringen.

Keine Fragen heute Abend. Wisst, dass meine Liebe immer mit euch ist, und wenn ihr mich brauchen solltet, werde ich da sein. Bis nächstes Mal, Shalom.